

FSG: Zwangspensionierung aufgehoben

Utl.: Der Rechtsstaat wehrt sich =

Wien (FSG) - Mit der Aufhebung der Zwangspensionierung durch den Verfassungsgerichtshof kehren auch jene politisch unliebsamen Beamten zurück, die den Schwarz-Blauen bei ihrer unerträglichen Freunderlwirtschaft und Machtpolitik im Wege waren.++++

"Durch dieses Urteil, das den republiktreuen Beamten vor politischer Willkür schützt, wird der Rechtsstaat Österreich gefestigt und die Bedeutung des gesetzestreuen Beamten wiederhergestellt" meint Richard Holzer von der FSG in der GÖD.

Eine besondere Perfidie war das Zwangspensionieren altgedienter Kollegen kurz vor Erreichen der letzten Einkommenszuwächse. "Menschenverachtende Politik ohne gesundes Rechtsempfinden darf in Österreich keine Zukunft haben", ergänzt Holzers Stellvertreter, Peter Korecky. "Wir werden diesen Stil weiterhin mit allem Nachdruck bekämpfen."

FSG, 23. Juli

2004

Nr. 93

~

Rückfragehinweis:

Richard Holzer

Vorsitzender der FSG / GÖD

Mobil: 0664 / 300 65 01

Mag. Peter Korecky

Vorsitzender-Stellvertreter der FSG / GÖD

Mobil: 0664 / 336 34 04

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0074 2004-07-23/10:33

~

231033 Jul 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040723_OTS0074